

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.08.2013, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
August 2013**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: August 2013
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 29.08.2013, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 01.10.2013

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2013.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zKT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Die Bereinigung eines Verarbeitungsfehlers führt ab Berichtsmonat Juli 2013 zu leichten strukturellen Verschiebungen bei den Zugangsstrukturen der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden, bei einzelnen Komponenten der Unterbeschäftigung sowie beim Status von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen. Für den Berichtsmonat Juni 2013 wurden folgende Auswirkungen der Korrekturen festgestellt, die bei Vergleichen des aktuellen Berichtsmonats mit davorliegenden Zeiträumen zu berücksichtigen sind:

Die Zahl der Zugänge aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt erhöht sich bundesweit um 2%, während sich die Zahl der Zugänge ohne Angabe entsprechend um 12% verringert. Die Gesamtzahl der Zugänge in Arbeitslosigkeit bleibt unverändert.

Die Unterbeschäftigung erhöht sich bundesweit um knapp 0,1%.

Bei den Merkmalen „Status der Ausbildungsuche zum 30.9.“ und „Verbleibsart zum 30.9.“ verringert sich die Zahl der Bewerber mit Alternative um 1%, während sich die Zahl der unversorgten Bewerber entsprechend um 0,3% erhöht. Die Gesamtzahl der Bewerber für Berufsausbildungsstellen bleibt unverändert.

Betroffen ist ausschließlich die Verarbeitung von Daten zugelassener kommunaler Träger. In einzelnen Regionen mit alleiniger kommunaler Trägerschaft können die Veränderungen stärker ins Gewicht fallen. Die Bereinigung greift ab Berichtsmonat Juli 2013. Eine rückwirkende Korrektur der Daten erfolgt in den nächsten Monaten.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2013

Merkmale	Aug 2013	Jul 2013	Jun 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2012		Jul 2012	Jun 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.780	12.839	12.862	-59	-0,5	660	5,4	4,0	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.008	7.051	6.829	-43	-0,6	542	8,4	8,6	7,0
50,5% Männer	3.539	3.604	3.529	-65	-1,8	281	8,6	9,4	9,2
49,5% Frauen	3.469	3.447	3.300	22	0,6	261	8,1	7,7	4,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	611	606	526	5	0,8	46	8,1	4,5	-4,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	100	93	35	35,0	-19	-12,3	-25,9	-31,6
27,0% 50 Jahre und älter	1.894	1.923	1.927	-29	-1,5	174	10,1	12,6	14,2
16,1% dar. 55 Jahre und älter	1.131	1.137	1.126	-6	-0,5	134	13,4	14,7	15,5
32,8% Langzeitarbeitslose	2.297	2.309	2.297	-12	-0,5	281	13,9	15,4	14,7
8,3% Schwerbehinderte	580	573	559	7	1,2	84	16,9	17,2	12,5
49,4% Ausländer	3.462	3.439	3.319	23	0,7	360	11,6	11,2	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.596	1.637	1.264	-41	-2,5	125	8,5	11,5	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	486	432	348	54	12,5	84	20,9	-0,9	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	466	649	364	-183	-28,2	296	174,1	173,8	109,2
seit Jahresbeginn	12.104	10.508	8.871	x	x	245	2,1	1,2	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.635	1.407	1.291	228	16,2	151	10,2	3,8	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	468	366	328	102	27,9	81	20,9	-11,4	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	374	382	338	-8	-2,1	10	2,7	4,9	-10,6
seit Jahresbeginn	11.319	9.684	8.277	x	x	-318	-2,7	-4,6	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,2	11,2	10,9	x	x	x	10,6	10,6	10,4
dar. Männer	10,4	10,6	10,4	x	x	x	9,8	9,9	9,8
Frauen	12,0	11,9	11,4	x	x	x	11,4	11,4	11,2
15 bis unter 25 Jahre	9,4	9,3	8,1	x	x	x	9,0	9,2	8,8
15 bis unter 20 Jahre	8,9	6,6	6,1	x	x	x	10,5	9,2	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,6	11,8	11,8	x	x	x	10,9	10,8	10,7
55 bis unter 65 Jahre	12,4	12,5	12,4	x	x	x	11,3	11,2	11,0
Ausländer	16,7	16,6	16,1	x	x	x	16,2	16,1	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,5	12,6	12,2	x	x	x	11,9	12,0	11,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.937	8.070	8.035	-133	-1,6	548	7,4	8,2	7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.136	9.356	9.328	-220	-2,4	391	4,5	6,3	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.246	9.465	9.440	-219	-2,3	316	3,5	5,1	4,5
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,6	14,5	x	x	x	14,1	14,3	14,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.672	1.878	1.856	-206	-11,0	123	7,9	13,4	17,6
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.453	12.760	12.682	-307	-2,4	-43	-0,3	3,0	3,4
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.434	6.518	6.517	-84	-1,3	154	2,5	5,3	5,6
Bedarfsgemeinschaften	8.715	8.955	8.869	-240	-2,7	122	1,4	4,9	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	196	193	207	3	1,6	-54	-21,6	6,6	14,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.416	1.220	1.027	x	x	-100	-6,6	-3,6	-5,3
Bestand	664	660	691	4	0,6	36	5,7	16,4	22,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2013

Merkmale	Aug 2013	Jul 2013	Jun 2013	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2012		Jul 2012	Jun 2012
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.968	3.003	3.054	-35	-1,2	547	22,6	19,5	19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.916	1.968	1.899	-52	-2,6	385	25,1	22,2	22,8
54,7% Männer	1.048	1.087	1.087	-39	-3,6	170	19,4	15,9	19,5
45,3% Frauen	868	881	812	-13	-1,5	215	32,9	31,1	27,7
15,8% 15 bis unter 25 Jahre	303	339	269	-36	-10,6	108	55,4	41,8	38,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	42	36	-2	-4,8	19	90,5	82,6	80,0
32,1% 50 Jahre und älter	615	610	608	5	0,8	141	29,7	27,6	27,2
21,9% dar. 55 Jahre und älter	420	414	406	6	1,4	89	26,9	27,0	27,3
10,8% Langzeitarbeitslose	206	206	198	-	-	92	80,7	82,3	62,3
9,1% Schwerbehinderte	175	169	163	6	3,6	48	37,8	32,0	21,6
38,9% Ausländer	745	755	756	-10	-1,3	177	31,2	28,0	31,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	602	425	-28	-4,7	68	13,4	3,4	-6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	312	297	258	15	5,1	13	4,3	-6,6	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	204	71	-71	-34,8	54	68,4	20,7	-23,7
seit Jahresbeginn	4.438	3.864	3.262	x	x	160	3,7	2,4	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	601	471	442	130	27,6	64	11,9	-1,5	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	236	181	184	55	30,4	10	4,4	-21,0	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	72	86	40	55,6	31	38,3	9,1	28,4
seit Jahresbeginn	3.861	3.260	2.789	x	x	53	1,4	-0,3	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,5
dar. Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,8	2,7
Frauen	3,0	3,1	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	4,6	5,2	4,1	x	x	x	3,1	3,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	2,4	x	x	x	1,4	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,4	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Ausländer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,0	3,1	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,4	x	x	x	2,8	3,0	2,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.963	2.026	1.960	-63	-3,1	403	25,8	23,8	24,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.126	2.200	2.153	-74	-3,4	421	24,7	24,2	25,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.236	2.309	2.264	-73	-3,2	346	18,3	17,2	17,5
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,6	3,5	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.672	1.878	1.856	-206	-11,0	123	7,9	13,4	17,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2013 und August 2013; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
August 2013

Merkmale	Aug 2013	Jul 2013	Jun 2013	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2012		Jul 2012	Jun 2012	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.812	9.836	9.808	-24	-0,2	113	1,2	0,1	0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.092	5.083	4.930	9	0,2	157	3,2	4,1	1,9	
48,9% Männer	2.491	2.517	2.442	-26	-1,0	111	4,7	6,9	5,2	
51,1% Frauen	2.601	2.566	2.488	35	1,4	46	1,8	1,5	-1,0	
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	308	267	257	41	15,4	-62	-16,8	-21,7	-28,2	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	58	57	37	63,8	-38	-28,6	-48,2	-50,9	
25,1% 50 Jahre und älter	1.279	1.313	1.319	-34	-2,6	33	2,6	6,7	9,1	
14,0% dar. 55 Jahre und älter	711	723	720	-12	-1,7	45	6,8	8,7	9,8	
41,1% Langzeitarbeitslose	2.091	2.103	2.099	-12	-0,6	189	9,9	11,4	11,6	
8,0% Schwerbehinderte	405	404	396	1	0,2	36	9,8	11,9	9,1	
53,4% Ausländer	2.717	2.684	2.563	33	1,2	183	7,2	7,3	2,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.022	1.035	839	-13	-1,3	57	5,9	16,8	-2,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	174	135	90	39	28,9	71	68,9	14,4	-27,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	445	293	-112	-25,2	242	x	x	x	
seit Jahresbeginn	7.666	6.644	5.609	x	x	85	1,1	0,4	-2,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.034	936	849	98	10,5	87	9,2	6,6	-7,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	232	185	144	47	25,4	71	44,1	0,5	-10,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	310	252	-48	-15,5	-21	-7,4	4,0	-19,0	
seit Jahresbeginn	7.458	6.424	5.488	x	x	-371	-4,7	-6,7	-8,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,1	7,8	x	x	x	8,1	8,0	7,9	
dar. Männer	7,3	7,4	7,2	x	x	x	7,2	7,1	7,0	
Frauen	9,0	8,9	8,6	x	x	x	9,1	9,0	9,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,1	3,9	x	x	x	5,9	5,4	5,7	
15 bis unter 20 Jahre	6,3	3,8	3,8	x	x	x	9,0	7,6	7,9	
50 bis unter 65 Jahre	7,8	8,1	8,1	x	x	x	7,9	7,8	7,6	
55 bis unter 65 Jahre	7,8	8,0	7,9	x	x	x	7,5	7,5	7,4	
Ausländer	13,1	13,0	12,4	x	x	x	13,2	13,1	13,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,1	8,8	x	x	x	9,1	9,0	8,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.974	6.044	6.075	-70	-1,2	145	2,5	3,8	3,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.010	7.156	7.175	-146	-2,0	-30	-0,4	1,8	1,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.010	7.156	7.176	-146	-2,0	-30	-0,4	1,8	1,0	
Unterbeschäftigungsquote	10,8	11,0	11,0	x	x	x	11,1	11,1	11,2	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.453	12.760	12.682	-307	-2,4	-43	-0,3	3,0	3,4	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.434	6.518	6.517	-84	-1,3	154	2,5	5,3	5,6	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.715	8.955	8.869	-240	-2,7	122	1,4	4,9	4,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2013 bis August 2013.

[zurück zum Inhalt](#)

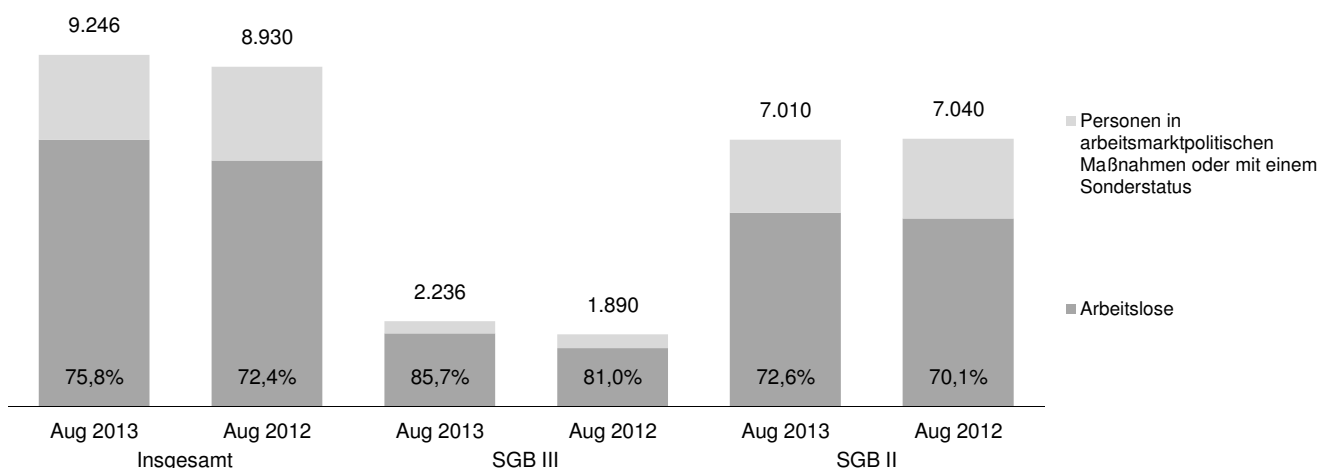
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2013	Jul 2013	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Jul 2012	Jun 2012
Arbeitslosigkeit	7.008	7.051	-43	-0,6	542	8,4	8,6	7,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	929	1.019	-90	-8,8	6	0,7	5,6	12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	741	833	-92	-11,0	-65	-8,1	-2,5	10,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	188	186	2	1,1	71	60,7	67,6	24,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.937	8.070	-133	-1,6	548	7,4	8,2	7,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.199	1.286	-87	-6,8	-157	-11,6	-4,5	-5,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	263	278	-15	-5,4	34	14,8	62,6	51,3
Arbeitsgelegenheiten	165	174	-9	-5,2	-3	-1,8	4,8	-1,2
Fremdförderung	415	452	-37	-8,2	-64	-13,4	-11,7	-26,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	57	60	-3	-5,0	-8	-12,3	-9,1	-4,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	13	-1	-7,7	4	50,0	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	154	166	-12	-7,2	-100	-39,4	-33,3	-16,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	143	-10	-7,0	-20	-13,1	-21,4	6,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.136	9.356	-220	-2,4	391	4,5	6,3	5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	109	1	0,9	-75	-40,5	-44,9	-46,7
Gründungszuschuss	20	19	1	5,3	-39	-66,1	-72,9	-74,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	90	90	-	-	-36	-28,6	-29,7	-29,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.246	9.465	-219	-2,3	316	3,5	5,1	4,5
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,6	x	x	x	14,1	14,3	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	74,5	x	x	x	72,4	72,1	70,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2013	Jul 2013	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.916	1.968	-52	-2,6	385	25,1	22,2	22,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	47	58	-11	-19,0	18	62,1	114,8	144,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	58	-11	-19,0	18	62,1	114,8	144,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.963	2.026	-63	-3,1	403	25,8	23,8	24,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	163	174	-11	-6,3	18	12,4	28,9	33,1	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	125	123	2	1,6	40	47,1	53,8	43,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	3	7	-4	-57,1	-	-	133,3	60,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	7	8	-1	-12,5	-6	-46,2	-38,5	-30,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	28	36	-8	-22,2	-16	-36,4	-7,7	21,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.126	2.200	-74	-3,4	421	24,7	24,2	25,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	109	1	0,9	-75	-40,5	-44,9	-47,1	
Gründungszuschuss	20	19	1	5,3	-39	-66,1	-72,9	-74,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	90	90	-	-	-36	-28,6	-29,7	-29,7	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.236	2.309	-73	-3,2	346	18,3	17,2	17,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,7	85,2	x	x	x	81,0	81,7	80,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.092	5.083	9	0,2	157	3,2	4,1	1,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	882	961	-79	-8,2	-12	-1,3	2,5	9,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	694	775	-81	-10,5	-83	-10,7	-6,3	6,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	188	186	2	1,1	71	60,7	67,6	24,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.974	6.044	-70	-1,2	145	2,5	3,8	3,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.036	1.112	-76	-6,8	-175	-14,5	-8,2	-9,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	138	155	-17	-11,0	-6	-4,2	70,3	59,2	
Arbeitsgelegenheiten	165	174	-9	-5,2	-3	-1,8	4,8	-1,2	
Fremdförderung	412	445	-33	-7,4	-64	-13,4	-12,6	-27,2	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	57	60	-3	-5,0	-8	-12,3	-9,1	-4,5	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	13	-1	-7,7	4	50,0	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	147	158	-11	-7,0	-94	-39,0	-33,1	-15,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	105	107	-2	-1,9	-4	-3,7	-25,2	1,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.010	7.156	-146	-2,0	-30	-0,4	1,8	1,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.010	7.156	-146	-2,0	-30	-0,4	1,8	1,0	
Unterbeschäftigungsquote	10,8	11,0	x	x	x	11,1	11,1	11,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	71,0	x	x	x	70,1	69,4	68,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

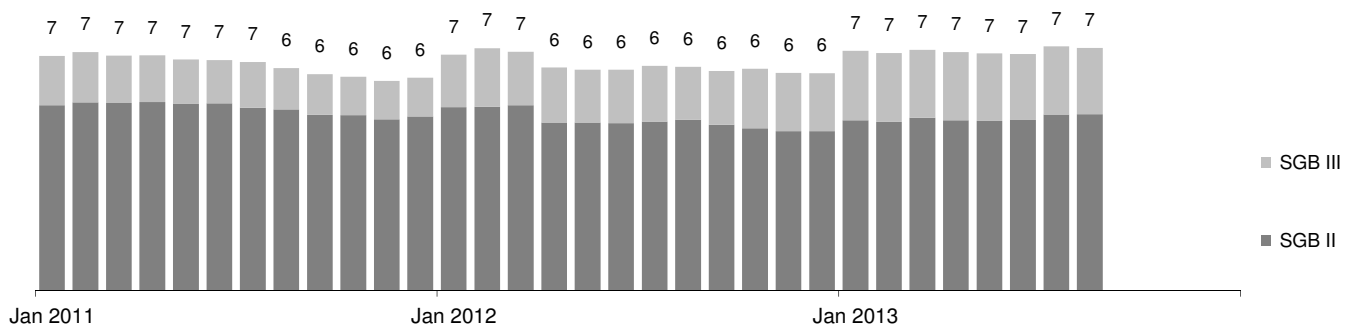
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 43 auf 7.008 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 542 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 11,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.916, das sind 52 weniger als im Vormonat und 385 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.092 Arbeitslose, das ist ein Plus von 9 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2012 waren es 157 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2013	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2013	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.008	-43	-0,6	542	8,4	11,2	11,2	10,6
Männer	3.539	-65	-1,8	281	8,6	10,4	10,6	9,8
Frauen	3.469	22	0,6	261	8,1	12,0	11,9	11,4
15 bis unter 25 Jahre	611	5	0,8	46	8,1	9,4	9,3	9,0
15 bis unter 20 Jahre	135	35	35,0	-19	-12,3	8,9	6,6	10,5
50 Jahre und älter	1.894	-29	-1,5	174	10,1	11,6	11,8	10,9
55 Jahre und älter	1.131	-6	-0,5	134	13,4	12,4	12,5	11,3
Deutsche	3.519	-68	-1,9	183	5,5	8,4	8,5	8,0
Ausländer	3.462	23	0,7	360	11,6	16,7	16,6	16,2
Rechtskreis SGB III	1.916	-52	-2,6	385	25,1	3,0	3,1	2,5
Männer	1.048	-39	-3,6	170	19,4	3,1	3,2	2,6
Frauen	868	-13	-1,5	215	32,9	3,0	3,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	303	-36	-10,6	108	55,4	4,6	5,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	40	-2	-4,8	19	90,5	2,6	2,8	1,4
50 Jahre und älter	615	5	0,8	141	29,7	3,8	3,7	3,0
55 Jahre und älter	420	6	1,4	89	26,9	4,6	4,5	3,7
Deutsche	1.169	-42	-3,5	206	21,4	2,8	2,9	2,3
Ausländer	745	-10	-1,3	177	31,2	3,6	3,7	3,0
Rechtskreis SGB II	5.092	9	0,2	157	3,2	8,1	8,1	8,1
Männer	2.491	-26	-1,0	111	4,7	7,3	7,4	7,2
Frauen	2.601	35	1,4	46	1,8	9,0	8,9	9,1
15 bis unter 25 Jahre	308	41	15,4	-62	-16,8	4,7	4,1	5,9
15 bis unter 20 Jahre	95	37	63,8	-38	-28,6	6,3	3,8	9,0
50 Jahre und älter	1.279	-34	-2,6	33	2,6	7,8	8,1	7,9
55 Jahre und älter	711	-12	-1,7	45	6,8	7,8	8,0	7,5
Deutsche	2.350	-26	-1,1	-23	-1,0	5,6	5,7	5,7
Ausländer	2.717	33	1,2	183	7,2	13,1	13,0	13,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

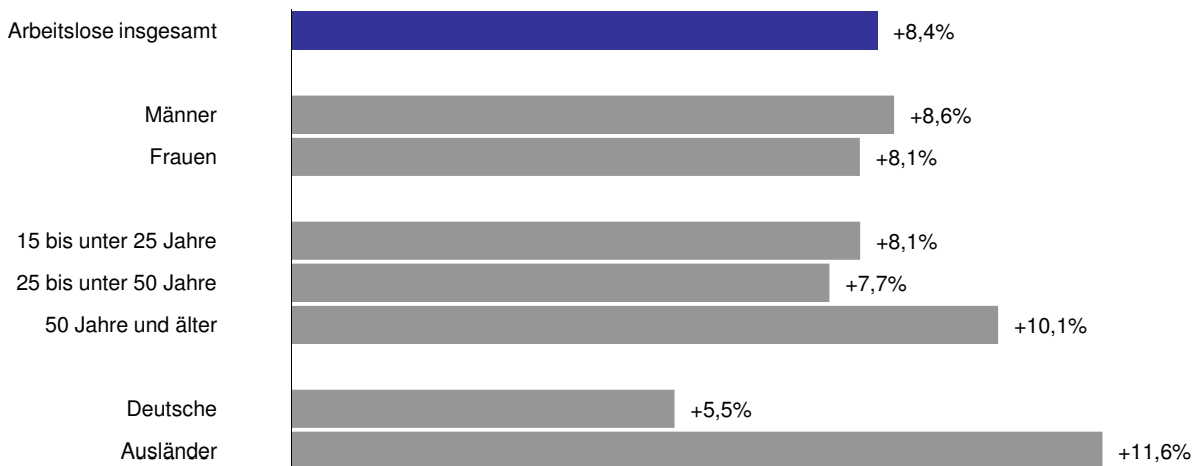
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

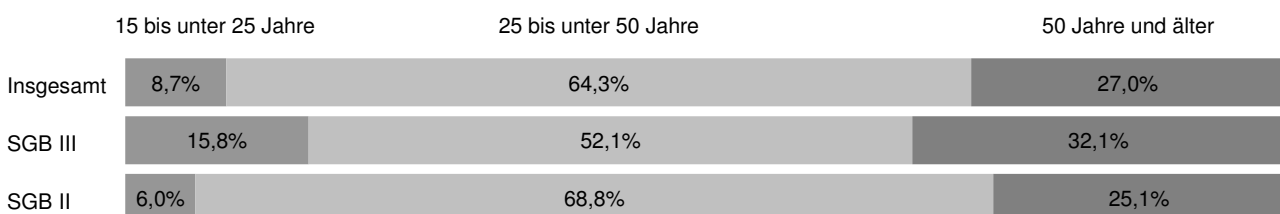
August 2013

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +5% bei Deutschen bis +12% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



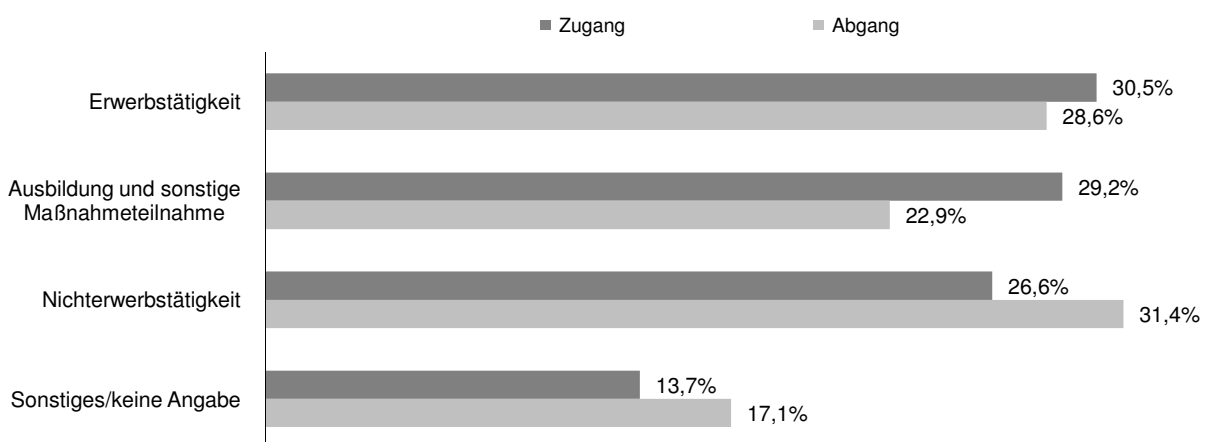
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.596 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 125 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.635 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 151 mehr als im August 2012. Seit Jahresbeginn gab es 12.104 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 245 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.319 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 318 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Aug 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.596	-41	-2,5	125	8,5	12.104	245	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	486	54	12,5	84	20,9	3.526	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	443	46	11,6	62	16,3	3.334	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	4	30,8	13	x	54	x	x
Selbständigkeit	25	3	13,6	9	56,3	132	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	466	-183	-28,2	296	174,1	2.475	x	x
Nichterwerbstätigkeit	425	74	21,1	-6	-1,4	3.139	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	346	58	20,1	-4	-1,1	2.637	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	51	11	27,5	-22	-30,1	363	x	x
Sonstiges/keine Angabe	219	14	6,8	-249	-53,2	2.964	x	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.635	228	16,2	151	10,2	11.319	-318	-2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	468	102	27,9	81	20,9	2.837	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	451	107	31,1	84	22,9	2.654	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-3	-50,0	-1	-25,0	64	x	x
Selbständigkeit	14	-1	-6,7	-2	-12,5	117	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	374	-8	-2,1	10	2,7	3.139	x	x
Nichterwerbstätigkeit	514	79	18,2	22	4,5	3.546	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	348	60	20,8	33	10,5	2.519	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	142	18	14,5	-9	-6,0	809	x	x
Sonstiges/keine Angabe	279	55	24,6	38	15,8	1.797	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

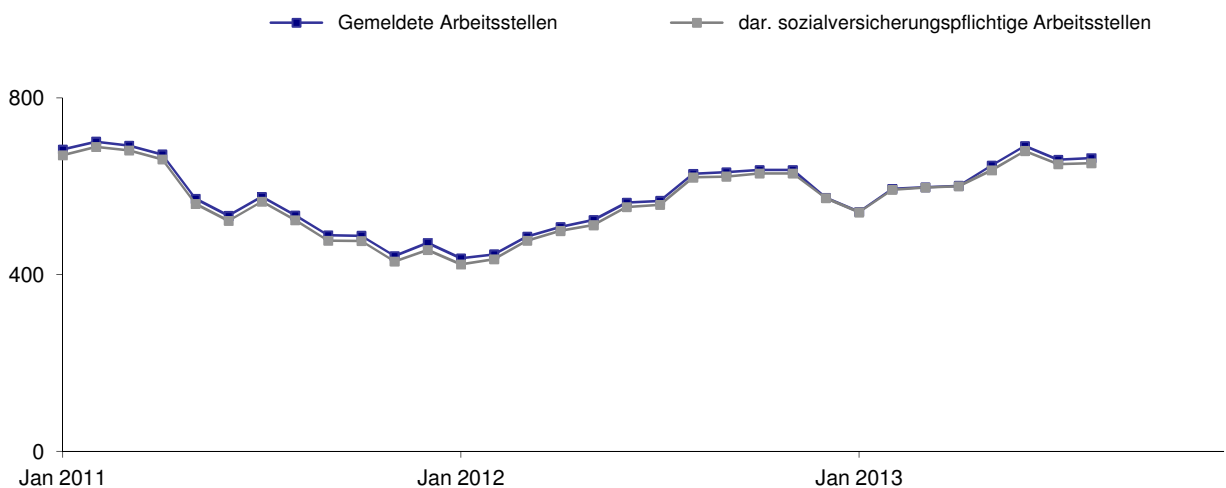
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

Im August waren 664 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 4. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im August 196 neue Arbeitsstellen, das waren 54 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.416 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 100 oder 7%. Im August wurden 196 Arbeitsstellen abgemeldet, 2 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.355 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14 oder 1%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	196	3	1,6	-54	-21,6	1.416	-100	-6,6
dar. sofort zu besetzen	103	8	8,4	-82	-44,3	751	-151	-16,7
sozialversicherungspflichtig	194	1	0,5	-53	-21,5	1.402	-99	-6,6
dar. sofort zu besetzen	103	8	8,4	-81	-44,0	739	-153	-17,2
Bestand	664	4	0,6	36	5,7	625	105	20,1
dar. sofort zu besetzen	600	23	4,0	13	2,2	567	94	19,8
sozialversicherungspflichtig	652	2	0,3	32	5,2	619	109	21,4
dar. sofort zu besetzen	590	23	4,1	11	1,9	561	98	21,2
Abgang	196	-39	-16,6	-2	-1,0	1.355	-14	-1,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	196	-38	-16,2	2	1,0	1.352	7	0,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

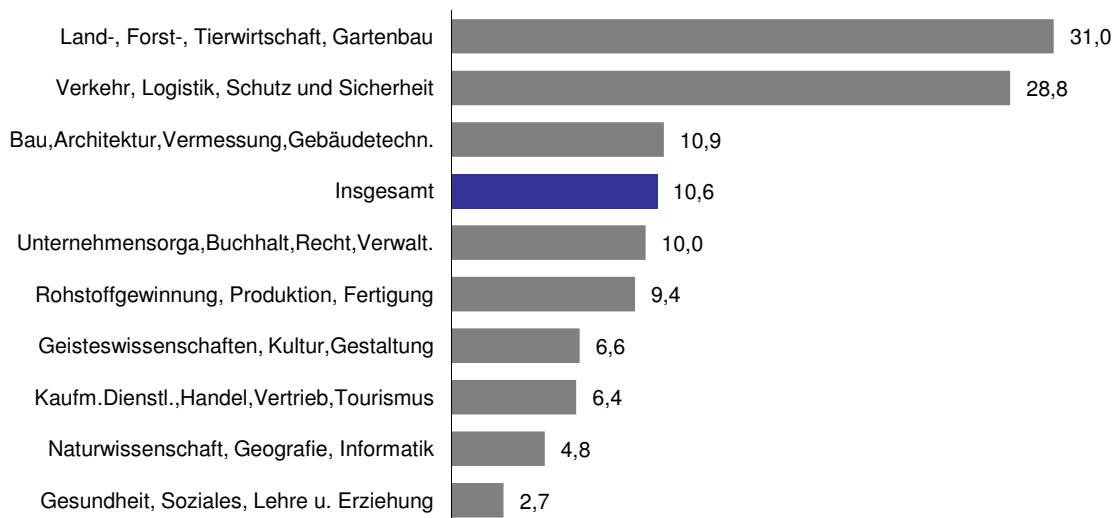
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2013 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2013	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.008	100	-43	-0,6	542	8,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	93	1,3	-17	-15,5	-14	-13,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.037	14,8	-62	-5,6	16	1,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	404	5,8	-45	-10,0	9	2,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	110	1,6	3	2,8	8	7,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.013	28,7	-139	-6,5	-28	-1,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	941	13,4	-82	-8,0	12	1,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	569	8,1	-12	-2,1	12	2,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	527	7,5	-21	-3,8	21	4,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	125	1,8	-2	-1,6	-7	-5,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.189	17,0	335	39,2	513	75,9
Gemeldete Arbeitsstellen	664	100	4	0,6	36	5,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3	0,5	*	*	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	110	16,6	4	3,8	-9	-7,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	37	5,6	8	27,6	3	8,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	23	3,5	5	27,8	-5	-17,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	70	10,5	-1	-1,4	5	7,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	147	22,1	4	2,8	-	-
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	57	8,6	-8	-12,3	-24	-29,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	198	29,8	-17	-7,9	61	44,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	19	2,9	8	72,7	6	46,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Klassifizierung der Berufe 2010.

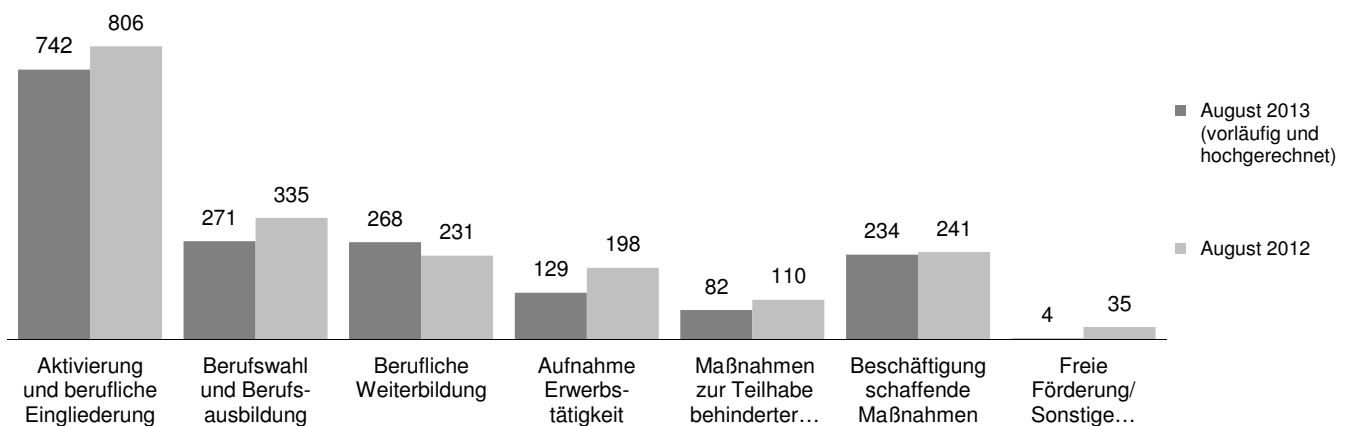
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁴⁾	Aug 2013	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	613	-15	-2,4	48	8,5	5.471	953	21,1
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	23	17	x	-33	-58,9	112	-77	-40,7
Berufliche Weiterbildung	47	-28	-37,3	-70	-59,8	525	128	32,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	3	23,1	-2	-11,1	143	7	5,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	*	*	-23	-82,1	25	-38	-60,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-6	-40,0	-18	-66,7	125	-161	-56,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-8	-40,0	-31	-72,1	120	30	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	742	-92	-11,0	-64	-7,9	980	105	12,0
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	271	-55	-16,9	-64	-19,1	391	-14	-3,5
Berufliche Weiterbildung	268	-17	-6,0	37	16,0	321	118	57,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	129	-2	-1,5	-69	-34,8	139	-111	-44,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	82	-2	-2,4	-28	-25,5	95	2	2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	234	-13	-5,3	-7	-2,9	243	16	6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-28	-87,5	-31	-88,6	116	80	224,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	-123	-23,3	30	8,0	3.569	119	3,4
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	83	6	7,8	19	29,7	298	-44	-12,9
Berufliche Weiterbildung	66	-22	-25,0	-6	-8,3	593	246	70,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	-1	-5,3	-17	-48,6	182	-79	-30,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	-6	-37,5	10	x	50	7	16,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	9	69,2	2	10,0	139	-177	-56,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	28	*	*	-	-	189	97	105,4

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

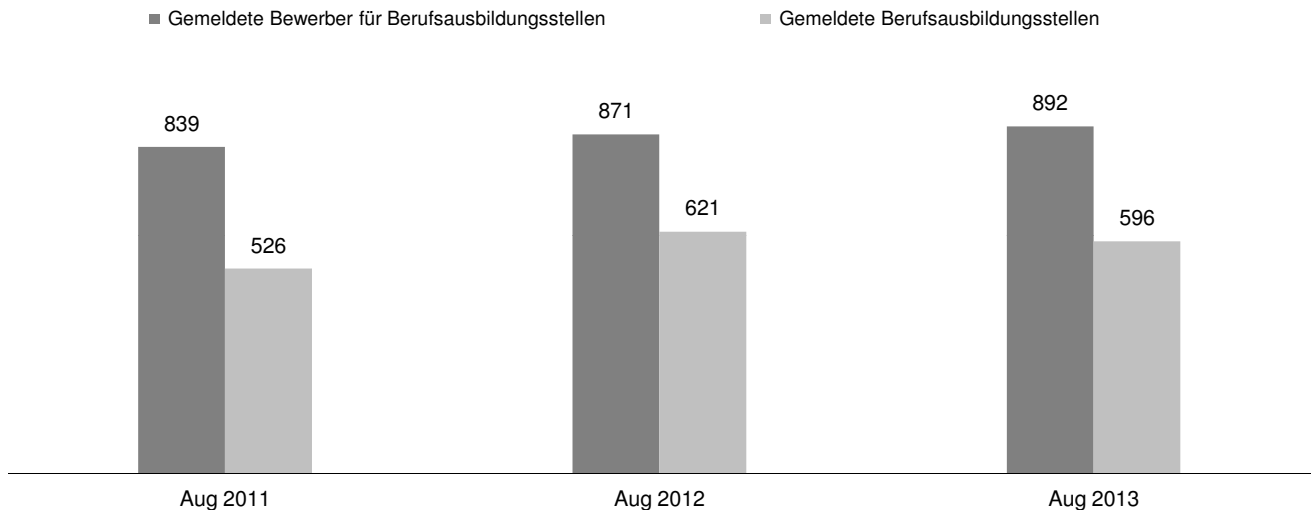
Offenbach am Main, Stadt (06413)

August 2013

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 892 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,4% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 596 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,0%. Ende August waren 130 Bewerber noch unversorgt und 123 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-32,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-27,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ²⁾	2012/2013	Veränderung gegenüber Vorjahr		2011/2012	2010/2011
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	892	21	2,4	871	839
versorgte Bewerber	762	84	12,4	678	715
einmündende Bewerber	268	-18	-6,3	286	295
andere ehemalige Bewerber	441	135	44,1	306	345
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	53	-33	-38,4	86	75
unversorgte Bewerber	130	-63	-32,6	193	124
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	596	-25	-4,0	621	526
betriebliche Ausbildungsstellen	543	-23	-4,1	566	459
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	53	-2	-3,6	55	67
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	123	-46	-27,2	169	74
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,67	x	x	0,71	0,63
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,95	x	x	0,88	0,60

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	8.859	x	x
davon			
mit 1 Person	4.264	x	x
mit 2 Personen	1.653	x	x
mit 3 Personen	1.221	x	x
mit 4 Personen	957	x	x
mit 5 und mehr Personen	764	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.682	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.566	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	463	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	111	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.627	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.125	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	498	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	187	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.238	9.323	9.915
darunter			
unter 25 Jahre	8.485	.	.
15 Jahre und älter	13.065	6.143	6.922
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	12.670	5.942	6.728
davon			
unter 25 Jahre	2.008	925	1.083
25 bis unter 50 Jahre	7.693	3.465	4.228
50 bis unter 55 Jahre	1.184	608	576
55 Jahre und älter	1.785	944	841
darunter			
Deutsche	5.861	2.866	2.995
Ausländer	6.763	3.056	3.707
darunter			
Alleinerziehende	1.740	110	1.630
davon			
unter 25 Jahre	138	3	135
25 Jahre und älter	1.602	107	1.495
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.568	3.381	3.187
davon			
unter 15 Jahre	6.173	3.180	2.993
über 15 Jahre	395	201	194
darunter			
Deutsche	4.396	2.248	2.148
Ausländer	2.131	1.109	1.022

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

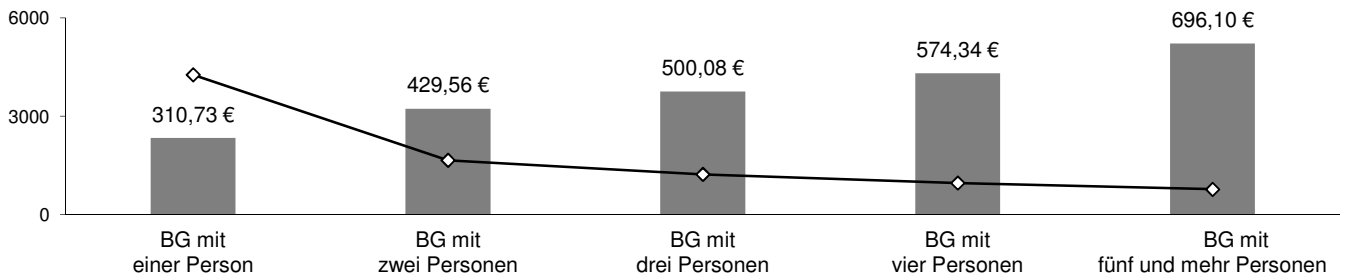
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Mai 2013 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	347,94	3.082.438	8.859
nur Regelleistung	02	328,63	2.911.362	7.873
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	19,89	176.187	8.859
nur Regelleistung	04	19,70	174.505	1.842
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	425,11	3.766.051	8.859
nur laufende Leistungen	06	420,71	3.727.066	8.309
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	310,73	1.324.947	4.264
BG mit zwei Personen	08	429,56	710.062	1.653
BG mit drei Personen	09	500,08	610.593	1.221
BG mit vier Personen	10	574,34	549.645	957
BG mit fünf und mehr Personen	11	696,10	531.818	764
Sozialversicherungsbeiträge	12	120,90	1.071.036	8.859
Sonstige Leistungen	13	3,82	33.806	8.859
Leistungen insgesamt	14	917,66	8.129.518	8.859

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg